



Grußwort durch den Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer der TH Köln

Professor Dr. Klaus Becker

Ansprache durch das Dekanat der Fakultät

Begrüßung durch die Vorsitzende der Klein Stiftung

Natascha Heyn

Festvortrag „Sinnhaftigkeit von öffentlich-privaten Partnerschaften “

Professor Dr. Dr. Werner Görg, Aufsichtsratsvorsitzender der Gothaer Finanzholding AG und Präsident der IHK Köln

Verleihung der Ehrenpreise für die ausgewählten herausragenden Forschungs- und Praxisprojekte von Studierenden der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Moderation

Professor Dr. Manfred Kiy

Im Anschluss findet in der Rotunde ein Umtrunk statt.

Einen herzlichen Dank dem Sponsor NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Bilder: Fachhochschule Köln/Thilo Schülgen

Layout: Stefanie M. Halwas



Preis für herausragende
Forschungs- und
Praxisprojekte

Mittwoch, 25. Mai 2016, um 17 Uhr im Mevissensaal

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1

Preis für herausragende Forschungs- und Praxisprojekte der

A. Wilhelm Klein Stiftung

Der jährlich verliehene Preis wurde erstmals im Januar 2012 vergeben und fördert das Engagement von Studierenden in Forschungs- und Praxisprojekten an der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Die Nominierung der förderungswürdigen Projekte erfolgt durch die Professoren/-innen der Fakultät. Die Jury setzt sich aus Vertretern und Vertreterinnen der A. Wilhelm Klein Stiftung sowie der Fakultät zusammen.

Organisiert von der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Die A. Wilhelm Klein Stiftung

Die A. Wilhelm Klein Stiftung fördert bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1982 die Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und die akademische Ausbildung. Sie unterstützte unter anderem die internationale Hochschulkooperation zwischen der Fakultät und der russischen Partnerhochschule in Nischnij Nowgorod und lobt seit 2012 einmal jährlich den Preis für herausragende Forschungs- und Praxisprojekte aus.

Über die Preisträger

Konzeption einer Competence Site „Behavioral Insurance“ für das Institut für Versicherungswesen

Philipp Eckrodt, Benedikt Klingenheben, Alexander Eremuk, Michaela Weber, Jan Möller und Corinna Faißt haben im Rahmen des Moduls „Projektarbeit Master“ ein Forschungsprojekt bearbeitet, welches zur Schaffung eines Forums für eine neue Disziplin beigetragen hat. So haben sie daran gearbeitet, in dem Feld der Versicherungspsychologie zu Wissensakkumulation und Fortschritt beizutragen. Die Studierenden haben umfangreiche Fachtexte erstellt und ein komplettes Themen-Lexikon erstellt. Neben der Konzeption und der Anfertigung von Videos und graphischer Elemente haben sie mit viel Kreativität gezeigt, wie neue Medien in der Versicherungsindustrie erfolgreich eingesetzt werden können.

Spielzeugmanufaktur Köln—Unterstützung für Flüchtlinge

Im Rahmen des 12 ECTS Moduls „TH Start-Up“ entstand ein soziales Projekt zur Integration von Flüchtlingskindern. Die Spielzeugmanufaktur Köln verkauft ein spezielles Memory-Lernspiel namens Jiki, dessen Erlös Flüchtlingskindern zugute kommen soll. Das Spiel dient dazu, das deutsche Alphabet zu lernen, ist um die Blindenschrift ergänzt und die Kartenrückseite kann beschriftet werden. Sie nutzten vor allem die Weihnachtszeit zum Vertrieb ihres Produkts. Serkan Catir, Thaissa De Lima Melo, Georgi Georgiev, Michaela Kaesler, Charles Ntoma Ntoume, Nadine Obstfelder, Dana Puce, Sinthuja Uthayakumar und Emma Heidelberg haben in zwei Semestern an dem Projekt gearbeitet.

Die Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Die Fakultät bildet die Fach- und Führungskräfte von morgen aus: Wir stehen für exzellente anwendungs- und praxisorientierte Lehre und Forschung und bieten unseren rund 3.700 Studierenden eine große Auswahl an Studienprogrammen, Gastvorträgen, Symposien und eine projekt- und praxisorientierte Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen. Bachelor- und Masterabschlüsse unserer Fakultät genießen ein gutes Renommee in der Wirtschaft.

BuddyBuilder— Aufbau eines Hilfenetzwerks für eine selbstbestimmte Zukunft

Oletta Schwiedessen, Anna Lansing, Carolin Freund, Constanze Basler, Emilie Strohmaier, Hannah Grenzbach, Lisa Ehrecker und Silke Grimhardt haben bei Enactus in über 400 Stunden extracurricularem Engagement ein Problem erkannt und nach Analysen das Lösungskonzept umgesetzt. Rund 25% aller Frauen haben in ihrem Leben körperliche/sexuelle Gewalt durch Beziehungspartner erlebt. Eines der größten Probleme der Frauen kommt aber erst nach dem Auszug zum Tragen: Sie haben kein Selbstbewusstsein und sind nicht in der Lage, einfachste Entscheidungen zu treffen. Daher kehren viele wieder zu ihren Männern zurück. Das Projekt setzt genau hier an. Die Frauen sind Teil eines Netzwerks und bauen Fähigkeiten auf um selbstbestimmt und unabhängig leben zu können. Der erste Schritt beginnt mit einem Nähworkshop in dem Sie lernen Vertrauen aufzubauen, zu kommunizieren und Entscheidungen zu treffen. Es folgen speziellere Workshops sowie Netzwerktreffen mit den Buddies.

Weitere Nominierte Projekte:

Campus Club Cologne. Ein Praxisprojekt im Rahmen des 12 ECTS Moduls „TH Start-Up“ bei dem es um die Einführung einer Rabattkarte für Studierende ging.

Pauli ist die plastiklose Alternative zum Umweltschutz, zur Lebensqualitätsverbesserung und Identifikation. Ein Praxisprojekt von Enactus hat mit dem Studierendenwerk Köln umweltfreundliche Becher am Campus Südstadt eingeführt.

Bachelorarbeit „Analyse der Wirtschaftlichkeit von Golfanlagen am Beispiel von ausgewählten Golfclubs im Großraum Köln“ von Herrn André Bednarz.

Bücher Börse Köln. Ein soziales Projekt von Alumni und Studierenden bei dem Bücher gesammelt und verkauft werden. Der Erlös geht an soziale Projekte.